

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
Fax: 02524-951434
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

12.11.2015

Haushaltsplanberatungen 2016

**Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes für den Kreis Warendorf –
Bewerbung des Kreises als attraktiver Wohnstandort**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Kreientwicklungsprogramm WAF 2030 enthält das Projekt „Erarbeitung eines zielgruppenadäquaten Standortmarketingkonzeptes“ für den Kreis Warendorf.

Ziel des Projektes ist es, die hohe Attraktivität des Kreises als Arbeits- und Wohnstandort für Fachkräfte und junge Familien zu bewerben, um diese für den Kreis gewinnen zu können.

Unsere Unternehmen haben zunehmend Schwierigkeiten, vorhandene anspruchsvolle Arbeitsplätze zu besetzen. In den zurückliegenden Jahren wies unser Kreis ein negatives Wanderungssaldo auf. Dies kann mittelfristig bei der heimischen Wirtschaft zu Problemen führen.

Per Saldo erwartet das Münsterland in den kommenden Jahren einen Bevölkerungszuwachs.

Gleichzeitig schwächt Einwohnerabfluß aus dem Kreis in die umgebenden Zentren langfristig unsere Infrastruktur. Das weitere flächendeckende Vorhandensein ärztlicher Versorgungsstrukturen, von Lebensmitteleinzelhandel, Schul- und Kindergartenstrukturen hängt an Einwohnermindestgrößen der Orte. Auch die kommunalen Einnahmen hängen an der Zahl der Einwohner.

Dabei ist der Kreis Warendorf ein starker Wirtschaftsstandort mit einem vielfältigen Arbeitsplatzangebot und ein bezahlbarer Wohnstandort mit hoher Lebensqualität in unmittelbarer Nähe zu den umliegenden Oberzentren Münster, Osnabrück, Bielefeld und Hamm und sollte vom Einwohnerzuwachs der Gesamtregion mit profitieren, mindestens jedoch seine vorhandenen Einwohner von den Vorteilen des eigenen Kreises nachhaltig überzeugen.

Diese Stärken des Kreises stellen die Basis des zu erarbeitenden Marketingkonzeptes dar.

Das Konzept soll federführend von der gfw in enger Abstimmung mit dem Kreis, den Städten und Gemeinden sowie dem Münsterland e. V. erstellt werden.

Für die weitere Entwicklung unserer Städte und Gemeinden ist auch eine kontinuierliche Wohnbaulandentwicklung notwendig. Der neue Regionalplan und der (noch nicht verabschiedete) neue Landesentwicklungsplan knüpfen an Wohnbaulandentwicklung im Außenbereich nunmehr verschärfte Kriterien.

Hier sollte der Kreis die Städte und Gemeinden bei regionalplanerisch relevanten Vorhaben im Interesse zügiger Entwicklungsfortschritte gegenüber der Bezirksregierung auf Wunsch aktiv begleiten (beraten).

Die CDU-Fraktion spricht sich für ein aktives Bewerben des gesamten Kreises Warendorf aus und beantragt daher:

1. „Die gfw erarbeitet mit enger Abstimmung mit der Kreisverwaltung die Eckpunkte eines Standortmarketingkonzeptes Kreis Warendorf und ermittelt den Finanzbedarf.“

Für die Erstellung des Eckpunktepapiers werden 10.000 Euro aus dem Produkt „Räumliche Planung und Entwicklung“ Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) bereitgestellt. Hierfür wird das Mobilitätskonzept Radverkehr um 2 Jahre auf die Haushaltsjahre 2018/19 verschoben.

2. Der Kreis berät und begleitet die Kommunen zugunsten einer kontinuierlichen Wohnbaulandausweisung auf Wunsch gegenüber der Regionalplanungsbehörde.

Mit freundlichen Grüßen


Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-